

KONZENTRATION UND AUFMERKSAMKEIT

Üben Sie mit den Schülern einen Klatschrhythmus ein. Diesen können Sie immer dann initiieren, wenn es unruhig wird. Der Vorteil: Die Hände werden gebraucht und können nichts anderes machen. So erreichen Sie schnell die Aufmerksamkeit aller Schüler.

Verwenden Sie sogenannte Call backs, d.h. Sie haben mit Ihren Kindern feste Redeformen.

Beispiel:

Lehrer: Seid ihr da?
Kinder: Ja!

Wenn Sie gehört werden wollen, flüstern Sie doch mal, anstatt sich laut Gehör zu verschaffen. Die Schüler müssen so viel ruhiger sein, um zu hören, was Sie sagen.

Arbeiten Sie mit "Wenn ihr mich hört, dann ..." -Sätzen. Auch hier können die Hände der Kinder dann nichts mehr machen, was Sie vom Zuhören ablenkt.

"Wenn ihr mich hört, dann fasst euch an die Nase."

GLITZER-TIMEOUT

Versetzen Sie Ihre Störer in ein Glitzer-Timeout.

So geht's:

Ein Fläschchen mit Wasser und Glitzerstaub füllen, evtl. eine kleine Figur hineinsetzen. Unruhige Schüler können dann schütteln und solange warten, bis sich der Glitzer am Boden abgesetzt hat. Dann ist eine Teilnahme am Unterricht wieder möglich.



3

LERNKLIMA VERBESSERN

Wie wäre es einmal damit? Anstatt die Fehler und Versäumnisse zu kritisieren, loben Sie doch einfach einmal eine Stunde lang alles, was gut lief. Sie werden sehen, wie positiv Ihre Schüler darauf reagieren.

Führen Sie Lobrituale in Ihrer Klasse ein.

5

Legen Sie eine Kiste mit Kleinigkeiten wie Stickern, Radiergummis o.Ä. an, aus der die Kinder sich etwas aussuchen dürfen, wenn sie etwas gut gemacht haben oder das Arbeits- und Sozialverhalten belohnt werden soll.

Überlegen Sie sich ein individuelles Belohnungssystem für Ihre Klasse (z. B. farbige Muggelsteine in Gläser, Sterne sammeln etc.), um die Kinder für positives Arbeits- und Sozialverhalten zu belohnen.

BEWEGUNG IM KLASSEN- ZIMMER 1

Hüpfkästchen ist ein sehr beliebtes Spiel bei den Kindern. Warum also nicht einmal als Bewegungsübung oder -pause im Klassenzimmer. Hierzu kleben Sie einfach das Hüpfkästchen mit Klebeband auf den Boden und schon kann es losgehen.



7

NEUNER-REIHE MIT FINGERN

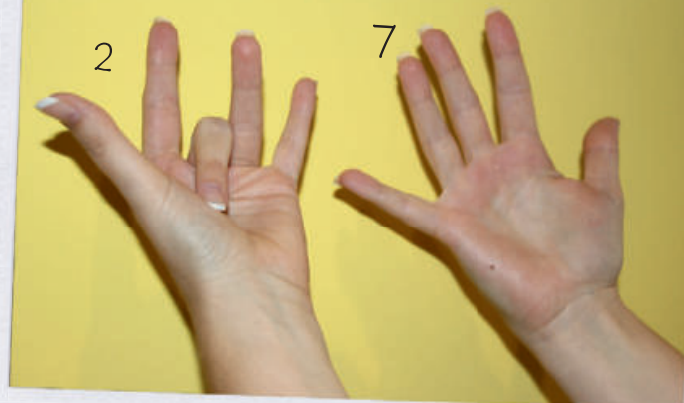
Mit unseren 10 Fingern ganz einfach die Neuner-Reihe rechnen?

So geht's: Zeigen Sie mit Ihren Händen das Fingerbild der 10 an. Von links wird nun die Zahl abgezählt, mit der man die 9 multiplizieren möchte. Dieser Finger wird dann heruntergeklappt. Und siehe da, die Hände zeigen das Ergebnis: links des Fingers = Zehnerzahl, rechts des Fingers = Einerzahl.

9

Leider funktioniert dieser Hack nur mit der Neuner-Reihe.

Beispiel: $3 \times 9 = 27$



ERINNERUNGSARM BAND

Vergessliche Schüler? Basteln Sie Ihren Schülern ein Erinnerungsarmband aus Papier. Einfach daraufschreiben, an was der Schüler denken soll, und mit Klebefilm am Handgelenk befestigen.



12

HANGOVER

Auch Lehrerinnen und Lehrer sind nur Menschen und trinken gerne bei der ein oder anderen Festivität mal einen über den Durst. Wenn nur der nächste Morgen nicht wäre. Aber auch der „Kater“ kann gehackt werden.



Auch wenn es hart klingt: Duschen und raus aus dem Haus!

15

Trinken Sie isotonische Getränke:
Diese führen Ihnen die notwendigen Mineralien wieder zu.

Toastbrot:
magenschonend
und effektiv!

Honig mit Knäckebrot hilft schnell:
Der Fruchtzucker im Honig fördert
den Abbau des Alkohols.

Viel trinken – natürlich Nicht-alkoholisches!